

- **Kinderlachen statt Maschinenlärm: Ein Betriebsobjekt soll in Kindergarten und Wohnraum umgewandelt werden**
- **Heißes Programm mit Ferienspiel und Camps. Familienkarte, Förderung und Sommerkindergarten bringen Erleichterung.**



- **Ab sofort gibt es im Strandbad Saisonkarten, was der Jugend entgegenkommen soll. Neu ist der 7-Tages-Pass.**

#### **Rückfragehinweis**

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann  
Bürgermeisteramt – Pressestelle  
[pressestelle@klosterneuburg.at](mailto:pressestelle@klosterneuburg.at)  
02243 / 444 – 302  
0664 / 531 35 34

[www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)

[www.instagram.com/rathausklosterneuburg](http://www.instagram.com/rathausklosterneuburg)

[twitter.com/RathausK](https://twitter.com/RathausK)

Presseausendung vom 18. Juni 2021



### Kinderlachen statt Maschinenlärm: Ein Betriebsobjekt soll in Kindergarten und Wohnraum umgewandelt werden

Statt der aufgelassenen Autowerkstatt könnte auf der Weidlinger Straße 45 ein 7-gruppiger Kindergarten sowie eine Wohnbebauung entstehen – ortsbildverträglich und ökologisch. Dazu wurde ein Gestaltungswettbewerb abgeschlossen. Der Gemeinderat stellte bereits mit Beschlüssen im September 2019 und im Dezember 2020 die Weichen für die Zukunft des Areals.

Lange wurde gerätselt, wie die rund 7.200 Quadratmeter große Liegenschaft des ehemaligen Autohauses „Weilguni“ mit angeschlossener Kfz-Werkstatt nachgenutzt werden soll. Das Grundstück ist momentan vollständig versiegelt. Aufgrund der derzeit rechtskräftigen Festlegungen sind ausschließlich betriebliche Nutzungen, wie beispielsweise für ein Sägewerk, Selfstorage-Angebote oder ein Verteillager für Waren verschiedenster Art in einem hochwertigen Siedlungsgebiet möglich.

Doch stattdessen sollen hier künftig 130 bis maximal 150 Kinder dank eines neuen, modernen Kindergartens zeitgemäß betreut werden.

Eine große Rolle spielt das im September 2019 vom Gemeinderat verordnete Stadtentwicklungskonzept STEK 2030+. Hier sind nicht nur die umfassende Versorgung sowie Wohnen als Leitfunktionen für das Stadtzentrum und die restriktive Siedlungsentwicklung festgelegt, sondern auch eine frühzeitige Sicherung von Flächen, die einer neuen Nutzung zugeführt werden sollen. Leitsatz 9 des STEK 2030+, „Klosterneuburg bietet für alle Generationen ein umfassendes Angebot an sozialer Infrastruktur“, verfolgt nicht zuletzt das Ziel der guten Versorgung mit bedarfsgerechten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

Im Sinne des Stadtentwicklungskonzepts soll diese wertvolle Entwicklungsfläche nun einem neuen Zweck zugeführt werden. Neben dem 7-gruppigen Kindergarten, welcher den bereits mehr als ausgelasteten Standort Anton Bruckner-Gasse ersetzen soll, sind 12 leistbare Wohnungen Teil der geplanten Nachnutzung. Ein erster Schritt in diesem Prozess war die Durchführung eines geladenen, anonymen Gestaltungswettbewerbs.

Das Ergebnis des Wettbewerbs ist Basis für die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans. Von den fünf geladenen Architekturbüros konnte ein Büro mit Sitz in Klosterneuburg die Vorgaben des Wettbewerbs am besten umsetzen. Der nächste Schritt ist der Abschluss eines Raumordnungsvertrags mit dem Grundstückseigentümer, der die zukünftige Bebauung vertraglich regelt. Damit wird sichergestellt, dass keine Betriebsgebäude in einem Wohnviertel entstehen, sondern das vom Gemeinderat nachhaltig beeinflusste Vorzeigeprojekt mit vielen Vorteilen für die Allgemeinheit umgesetzt werden kann.

Anfang Juli startet ein Auflageverfahren, Informationen auf der Amtstafel sowie unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at).

Bild „Weilguni“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/Lutz

Bildtext: v.l.: Jugendgemeinderat Darius Djawadi, Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder und Dr. Johannes Edtmayer, Stadtrat für Stadtplanung, mit den Plänen für das Areal des ehemaligen Autohauses Weilguni, das sich zu einem völlig neuen Lebensraum entwickeln soll.



## Im Sommer locken Spielstationen, Rätselrallye, Sport und Spiel

### Heißes Programm mit Ferienspiel und Camps. Familienkarte, Förderung und Sommerkindergarten bringen Erleichterung.

In den Ferien ist was los – dank der Ferienbetreuungswelt Klosterneuburg. Jugendamt und Schulreferat der Stadtgemeinde haben eine breite Palette an Angeboten auf die Beine gestellt. Der Ferienbetreuungsscheck erleichtert die Teilnahme, mit der Familienkarte gibt's gratis Badevergnügen. Der Sommerkindergarten bietet zudem durchgehende Betreuung.

Der Sommer 2021 startet in Klosterneuburg so richtig durch. Familienstadträtin DI Dr. Maria-Theresia Eder freut sich auf noch mehr Angebot für die Ferien daheim: „Familien sollen den Sommer in Klosterneuburg entspannt genießen können. Wo wegfahren oft nicht oder nicht im gewünschten Ausmaß möglich ist, sollen Eltern mit der durchgehenden Betreuung im Sommerkindergarten bzw. Hort unterstützt werden.“

Auch Mag. Franz Brenner, Leiter des Jugendreferats, freut sich: „Heuer wird es einen ereignisreichen Sommer geben! Das Ferienspiel wird als Hybrid-Variante angeboten – mit den gewohnten Stationen, mit verringerter Teilnehmerzahl, aber auch wieder mit drei Rätselrallyes. Es wird wieder spannend, bewegend und lehrreich. Es gibt bei den Rätselrallyes wieder jede Menge tolle Preise gewinnen – Mitmachen lohnt sich!“

#### Lückenlose Betreuung in Kindergärten & Schulen

##### Sommerkindergarten mit zusätzlicher Betreuung

Auch in diesem Sommer wird es in Klosterneuburg ein fast lückenloses Betreuungsangebot für Kindergartenkinder geben. Seitens der Stadtgemeinde Klosterneuburg wird zusätzlich zur herkömmlichen Ferienbetreuung ein zentraler Kindergarten, nämlich jener in der Stolpeckgasse, für die Betreuung in der Ferienwoche 4 zur Verfügung gestellt, abhängig von der Anmeldezahl der Kinder. Je nach Einkommen wird hier mittels Ferienbetreuungsscheck und in besonderen Härtefällen durch von der Stadt ein Zuschuss gewährt. Der Sommerkindergarten wird somit zusätzlich zu den sechs Wochen Betreuung der Niederösterreichischen Landeskindergärten (Ferienwochen 1 bis 3 und 7 bis 9) auf die Beine gestellt.

##### Wochenweise Ferienbetreuung in den Schulen und von privaten Anbietern

Der Ferienhort in den Schulen und private Anbieter garantieren mit einem attraktiven Programm, Sportwochen, Waldferienwochen, Lernwochen, Deutschkursen u.v.m., dass wirklich Jede und Jeder seine idealen Ferien in Klosterneuburg verbringen kann. Das gesamte Angebot ist im Internet unter [www.klosterneuburg.at/familienmatrix](http://www.klosterneuburg.at/familienmatrix), Suchbegriff „Ferienbetreuung“, zu finden.

#### Volles Programm zum Mitmachen & Neues entdecken

##### Sommerferienspiel – heuer wieder im Stationenmodus

Das 35. Sommerferienspiel für alle Kinder und Jugendlichen bietet nach einem Jahr Pause wieder die beliebten Stationen zum Mitmachen, von American Football bis Oper, von Kochen bis Instrumentenbau u.v.m.

**Termine: 07. Juli bis 02. September.**

Wer die Stationen nicht besuchen möchte, für den sind die drei großen Rätselrallyes während der Sommerferien das Richtige. Hier gibt es verschiedene Fragebögen für die Altersgruppe bis 10 Jahre und ab 10 Jahre.

**Termine: 05. bis 23. Juli; 26. Juli bis 14. August; 16. August bis 3. September;**



Die Ferienspiel-Rätselaufgaben werden jeden Montag der laufenden Wochen auf der jCard-Webseite [www.icard.at](http://www.icard.at) veröffentlicht, bzw. können diese beim Jugendreferat, Rathausplatz 25 direkt abgeholt werden. Die Lösungen sind per E-Mail an [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at) zu senden oder beim Jugendreferat abzugeben.

## Vergünstigungen & Erleichterungen

### Klosterneuburger Familienkarte

Mit der Familienkarte gibt es bis zum vollendeten 15. Lebensjahr freien Eintritt für Kinder ins Strandbad Klosterneuburg sowie ins Happyland – in Begleitung einer Eintritt zahlenden, erwachsenen Person. Sie ist gegen Nachweis der Hauptmeldung in Klosterneuburg im Meldeamt zu beziehen – nur gegen telefonische Voranmeldung.

**Kontakt zum Meldeamt:** Tel. 02243 / 444 – 213, 214, 215, 216, 254, E-Mail: [meldeamt@klosterneuburg.at](mailto:meldeamt@klosterneuburg.at)

### Ferienbetreuungsscheck

Familien mit geringem Einkommen können den „Ferienbetreuungsscheck“ der Stadtgemeinde Klosterneuburg lösen. Dieser Scheck ist ein Fördermodell für Familien, bei dem je nach Einkommenssituation bis zu € 50,- Zuschuss pro Ferienbetreuungswoche und Kind lukriert werden können. Er kann bei allen in der Stadt registrierten Betreuungseinrichtungen eingelöst werden.

Das Formular steht unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) unter dem Suchbegriff „Ferienbetreuungsscheck“ zum Download bereit.

### **Informationen zu Beihilfen und den Ferienbetreuungsscheck im Sozialamt,**

Tel. 02243 / 444 – 224, E-Mail: [sozialamt@klosterneuburg.at](mailto:sozialamt@klosterneuburg.at)

### **Informationen rund um das Ferienangebot im Jugendreferat,**

Tel. 02243 / 444-222, E-Mail: [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at)

*Viel Platz für alle Generationen – wir sind*  **familienfreundliche**gemeinde

Bild „Ferien“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: Jugendgemeinderat Darius Djawadi, Familienstadträtin DI Dr. Maria-Theresia Eder, Jugendreferatsleiter Mag. (FH) Franz Brenner (r.) und besonders die Kinder und Jugendlichen freuen sich über jede Menge Betreuung und finanzielle Unterstützung in den Ferien 2021.



Das Strandbad bietet Abkühlung, Sport und  
neuestens auch ein Wochenticket



## Ab sofort gibt es im Strandbad Saisonkarten, was der Jugend entgegenkommen soll. Neu ist der 7-Tages-Pass.

Das Strandbad Klosterneuburg bietet jetzt auch einen 7-Tages-Pass. Außerdem werden Saisonkarten ausgegeben, vorerst begrenzt auf 500 Stück. Sie sollen vor allem Jugendlichen ein kostengünstiges Freizeitvergnügen im Sommer ermöglichen.

Seit einem Monat begrüßt das Strandbad Klosterneuburg seine Gäste, der Sommer hat jedoch bisher auf sich warten lassen. Pünktlich zur Hitzewelle erfolgt die Ausgabe von 500 Saisonkarten. Ca. 300 davon sollen vorwiegend an Klosterneuburger Jugendliche gehen. Die Stadt schafft so die Möglichkeit, für wenig Geld das Bad und die sich hier bietenden, vielfältigen Sportmöglichkeiten zu nutzen. Gänzlich neu ist die Wochenkarte, sie gilt sieben Tage ab Ausstellung.

Eine Saisonkarte kostet für Erwachsene € 62,-, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 34,-, für Studenten und Zivildienstler € 40,- und für Pensionisten sowie Menschen mit Behinderung € 47,-. Besitzer der jCard erhalten übrigens jeden Freitag eine Tageskarte um nur € 2,50, die Jugendkarte „jCard“ ist im Kulturamt der Stadtgemeinde erhältlich.

Die Tagesgästeinzahl ist aufgrund der Covid-19 Bestimmungen auf 2.500 limitiert. Der Chefbademeister vom Tag hat die Entscheidung darüber inne, wie viele Tagesgäste eingelassen werden können – in Abhängigkeit der tatsächlichen Arealauslastung unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen. Parallel zu den weiteren Entwicklungen kann gegebenenfalls stufenweise gelockert werden. Die Situation wird durch die Bäderverwaltung der Stadt laufend neu bewertet.

### Die allgemeinen Grundsatzregeln im Überblick:

#### **3 G-Regel – Arealzutritt nur für getestete, geimpfte, genesene Personen.**

- max. 90 Personen in den Beckenanlagen
- 1m Abstand im Wasser und am Land
- 3-4m Abstand im Altarmgewässer
- FFP2 Maske in Innenbereichen und Kassabereich
- Eigenverantwortung und Rücksichtnahme sind groß zu schreiben!
- Leitsysteme, Einbahnregelungen, Zutrittsregelungen beachten
- Anstellkorridore beachten

#### **Kontakt zur Bäderverwaltung der Stadtgemeinde:**

Tel. 02243 / 444 - 274, 275 oder 279

Strandbadkassa: Tel. 02243 / 444 - 276

**Das Strandbad ist bei Schönwetter bis 31. August täglich von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet, von 01. bis 15. September täglich 09.00 Uhr bis 19.30 Uhr.**

Strandbadstraße 104, 3400 Klosterneuburg; [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) – Sport & Freizeit.

Bilder „Strandbad“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: Jetzt geht's im Strandbad Klosterneuburg so richtig los – aktiv, aber sicher durch den Sommer 2021.